

Icking, 22. Oktober 2023

Aktuelle Informationen zum Abschluss des 3. Quartals anhand des Berichtes über den Energietag vom 7. Oktober 2023

Der Energietag war für die Energiegenossenschaft Icking - Isartal ein wichtiges und erfolgreiches Ereignis! Hier eine etwas detailliertere Übersicht verbunden mit aktuellen Informationen zum Geschäftsstatus.

Dieser Tag wird in vielerlei Hinsicht für die Energiewende grundsätzlich und die Energiegenossenschaft Icking - Isartal im Besonderen in Erinnerung bleiben. Ist es uns doch gelungen, mit drei Themenschwerpunkten, Vorträgen und Beratungen im Rathaus, Produkthersteller und Installationsbetriebe auf dem Sportgelände sowie Besichtigungen von bestehenden Wärme- und Stromerzeugungsanlagen ein schlüssiges, informatives Gesamtbild anzubieten.

Im Rathaus

lauschten gut 40 Interessierte den drei Fachvorträgen von Experten. Zu Beginn wurden mit einem sehr kompetenten und aufschlussreichen Vortrag Maßnahmen zur Unterstützung der Energiewende, verbunden mit vielen Hinweisen und Handlungsoptionen aufgezeigt, zum Beispiel zu Energieeinsparungen für Eigenheimbesitzer. Diese sind ebenso wichtig und notwendig wie die von der EGI angestrebten lokalen Energie-Erzeugungsleistungen.

Um das Erreichen zu können, wurden im EGI-Vortrag die Besucher über Organisation, Vorstand, Aufsichtsrat, Ziele, Tätigkeitsfelder wie auch die Möglichkeiten für eine Bürgerbeteiligung informiert. Die Bedeutung der Partnerschaft mit Bürgerwerke wurde aufgezeigt, dazu mehr im 3. Vortrag. Nach neun Monaten EGI war es uns wichtig aufzuzeigen, in welchen Tätigkeitsfeldern sind wir aktuell aktiv, welche Ergebnisse oder Fortschritte konnten wir erreichen.

Hier ein Überblick:

- der Pachtvertrag für eine PV-Anlage auf dem Rewe Markt ist unterzeichnet
- der Vorhabens- und Erschließungsplan für eine PV-Freiflächenanlage steht
- eine Stromspeicher-Lösung für Icking ist in Planung
- Windkraft-Beteiligungsgespräche laufen
- Planungen für ein Nahwärmenetz für einen Ortsteil gestalten sich schwierig

Unsere geplanten Erzeugungsleistungen müssen vermarktet und an Bürger geliefert werden. Für diese komplexe Aufgabenstellung haben wir uns für den kompetenten, erfahrenen Partner - Bürgerwerke - entschieden. Im Bürgerwerke-Vortrag zur Vermarktung und Lieferung von Ökostrom / Ökogas wurden die umfangreichen Hilfen, Unterstützungen und Leistungen dieser Dachorganisation für 120 Energiegenossenschaften in Deutschland deutlich. Beide Energiearten können direkt über die EGI-Website bezogen werden. So kann der Kreislauf ‚Von Bürgern für Bürger‘, vor Ort erzeugt - vor Ort verbraucht, geschlossen werden.

Mit den ebenfalls im Rathaus durchgeführten Solarkataster-Beratungen für Eigenheimbesitzer wurde schnell und unkompliziert das PV-Potential auf dem Dach von Eigenheimbesitzern ermittelt. Wer wissen wollte, wie gut sich sein Hausdach für die Energieerzeugung eignet, konnte sich einen Auszug aus dem Solarkataster erstellen lassen.

Am Sportgelände

Vom Scheitholzessel, Hackschnitzel- und Pelletheizung bis zur Wärmepumpe, von Photovoltaikanlage, Speichieranlagen zum Elektroauto:

Auf dem Sportgelände wurde am Samstag alles zum Thema Energie geboten. Fachleute, Hersteller und Handwerker standen den Besuchern bei Kaiserwetter Rede und Antwort. Für den fast schon Messecharakter erreichten Umfang und Aufwand hätten wir uns mehr Besucher gewünscht, andererseits konnten Fragen und Wünsche von diesen mit den Experten detailliert besprochen und erläutert werden.

Besichtigungen

Und schließlich brachte die Energiegenossenschaft Icking Interessierte per Elektro-Kleinbus in Ickinger Haushalte, die ihre Türen öffneten, um ihre Wärme- und Stromerzeugungsanlagen zu zeigen. Zu sehen waren Installationen mit Photovoltaik und Luft - Wasser-Wärmepumpe - Elektroauto mit Photovoltaik und Pelletsheizung mit Photovoltaik - Stromspeicher - Brennstoffzellenanlage - Elektroauto mit Photovoltaik - Sole- und Solar-Wasserspeicher – Elektroauto und vieles mehr.

Wer sich zwischendurch stärken wollte, konnte bei Ickinger Gastrobetrieben und einem Pizzastand am Sportplatz ein Energiegericht zu sich nehmen.

Karlheinz Seim, Vorstand